

D ä n e m a r k . (4.)

Seit dem 2ten Jahrhundert herrschte in Dänemark die Familie der Skioldungen, welche sich im 11. Jahrhund. durch die Eroberung Englands und Norwegens berühmt machte. Am Ende des 14ten Jahrhund. vereinigte die kluge Margarethe die drei nördlichen Kronen, Dänemark, Norwegen und Schweden auf ihrem Haupte. Von ihren Nachfolgern wurde Erich, Herzog von Pommern, entsetzt, u. Christoph, Herzog v. Baiern, starb 1448 ohne Erben. Nun wählten die Dänen den Grafen Christian von Oldenburg zum Könige, und 1450 und 1467 thaten Schweden und Norwegen ein Gleiches. Dieser Christian, der 1481 starb, ist Stammvater der nun bald 4 Jahrhunderte lang in Dänemark und überhaupt ältesten, regierenden königlichen Familie in Europa. Näherer Stammvater ist Friedrich 1., der 1524 König ward, und von welchem auch das russische Regentenhaus, das bis 1809 in Schweden regierende Haus (s. unter Holstein) und das herzoglich oldenburgische Haus abstammen. Friedrichs 1. ältester Sohn, Christian 3., hatte 2 Söhne. Davon setzte der ältere, Friedrich 2., die königliche Linie fort, und vom jüngern Sohne, Johann, stammen die noch blühenden 2 Nebenlinien des Hauses, die zu Holstein = Sonderburg = Augustenburg und die zu Holstein = Sonderburg = Glücksburg (vordem Beck), ab, (s. die Stammtafel unter Heststein.)

Unter Christian 2. verlor Dänemark die schwedische Krone. Unter Friedrich 3. erlangte es eine völlig unumschränkte Staatsgewalt und die Erblichkeit der dänischen Krone auch in der weiblichen Linie, so, daß die nächsten weiblichen Verwandten des letztverstorbenen Königs succediren. Hiernach würde, wenn die jetzigen Verhältnisse bleiben, die Krone Dänemark an Prinzen des Hauses Hessen gelangen. 1814 verlor es Norwegen. Mit dem 16. Jahre wird der König v. Dänemark, der luther. Konf. sein muß, mündig.

Das Areal Dän
 ch, Gofahr und
 27). Die Be
 nten und unwe
 unter haben. —
 König: Frie
 in Mitregenten
 April 1784, fol
 31. Juli 181
 che, Marie
 in-Kassel, geb

1. Christia
 2. Marie
 3. Karolin
 4. Luise, g
 5. Christia
 6. Juliane
 7. Friederike
 8. Wilhel
 Prinzessin

Luise Aug.
 Juni 1814
 Augustenburg.

König Christia
 Friedrich 5. 14.
 verm. in
 1766 mit
 17. Juli
 Mai 1775.

Friedrich,
 Von ihr
 möglichen
 Töchtern.

Das Areal Dänemarks nebst den deutschen Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg ist 1020 Q. M. mit 1,987,653 Einw. (1827). Die Bevölkerung Dänemarks soll, nach freilich sehr abweichenden und unzuverlässigen Angaben 1834 aus 2,223,867 Seelen bestanden haben. — Residenz Kopenhagen.

König: Friedrich 6., geb. in Kopenhagen 28. Jan. 1768, zum Mitregenten seines geisteschwachen Vaters, Christians 7., erklärt 14. April 1784, folgte diesem 13. März 1808, gekrönt in Friedrichsborg 31. Juli 1815, verm. in Schleswig 31. Juli 1790 mit seiner Cousine, Marie, Sophie Friedr., Tochter des Landgrafen Karl zu Hessen-Kassel, geb. in Hanau 28. Oct. 1767. *)

K i n d e r.

1. Christian, geb. 22. und † 23. Sept. 1791.
2. Marie Luise, geb. 19. Nov. 1792, † 12. Oct. 1793.
3. Karoline, geb. in Kopenhagen 28. Oct. 1793, verm. Prinzessin Ferdinand v. Dänemark seit 1829.
4. Luise, geb. 21. Aug., † 7. Dec. 1795.
5. Christian, geb. 1., † 5. Sept. 1797.
6. Juliane Luise, geb. 12., † 23. Febr. 1802.
7. Friederike Marie, geb. 3. Juni, † 14. Juli 1805.
8. Wilhelmine Marie, geb. in Kiel 18. Juni 1808, vermählte Prinzessin Friedrich von Dänemark seit 1828, geschieden 1834.

S c h w e s t e r.

Luise Aug., geb. 7. Juli 1771, verm. 27. Mai 1786 mit dem 14. Juni 1814 † Herzog Friedrich Christian zu Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

E l t e r n.

König Christian der 7., geb. 29. Jan. 1749, folgte dem Vater Friedrich 5. 14. Jan. 1766, gekrönt 1. Mai 1767, † 13. März 1808; verm. in London 16. Oct. p. p., und in Kopenhagen 8. November 1766 mit Karoline Mathilde, Tochter des 31. März 1751 † großbritann. Prinzen v. Wallis, Vater Königs Georgs 3., geboren 22. Juli 1751, getrennt 1772, † in Belle im Hannov. 10. Mai 1775.

V a t e r s B r u d e r.

Friedrich, Erbprinz, geb. 11. Oct. 1753, † 7. Dec. 1805,

*) Von ihr erschienen 1822 die vortrefflichen Supplement-Tafeln zu Hübners genealogischen Tabellen.

war verm. p. p. in Schwerin 11. Oct. und in Kopenhagen 21. Oct. 1774, mit Sophie Friederike, Tochter des 1788 † Prinzen Ludwig von Mecklenburg-Schwerin (Vater des jetzigen Großherzogs), † 29. Nov. 1794.

K i n d e r.

a) Christian Friedrich, Thronfolger, dänischer Gen.-Leutn. und Gen.-Gouvern. der Insel Fühnen, geb. in Kopenhagen 18. Septem-ber 1786, wurde zum König von Norwegen ausgerufen 19. Mai 1814, mußte dieser Würde entsagen 15. Aug. dess. Jahres; verm. 1) in Ludwigslust 21. Juni 1806 mit Charlotte Fried., Tochter des Großherzogs zu Mecklenburg-Schwerin, geb. 4. Dec. 1784, geschieden 1809, lebt unter dem Namen einer Gräfin v. Gote in Rom, wurde Katholisch 1830. 2) 22. Mai 1815 mit Karoline Amal., Tochter des 1814 † Herzogs Friedr. Christian von Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 28. Juni 1796.

S o h n e r s t e r E h e.

Friedrich Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, Brigade-Kommand. der 2. in Kopenhagen garnisonir. Regim., verm. 1. Nov. 1828 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tochter des Königs von Dänemark, geb. in Kiel 18. Juni 1808, geschieden 1834.

b) Juliane Sophie, geb. 18. Febr. 1788, verm. 1812 mit dem 1834 † Pr. Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

c) Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, verm. Prinzessin Wilhelm zu Hessen-Kassel seit 1810.

d) Friedrich Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, dän. Gen., verm. 1. Aug. 1829 mit der Kronprinz. Karoline v. Dänemark, geb. 28. Oct. 1793.

Nebenlinien des dänischen Hauses.

1) Holstein-Sonderburg-Augustenburg. (9.)

Nächster Stammvater dieser Linie ist Ernst Günther, der 1689 starb. Sie besitzt, als Paragium, unter dänischer Hoheit, Augustenburg auf der Insel Alsen, nebst noch andern Gütern, ist luth. Konf. und residirt in Augustenburg.

Herzog: Christian Karl Friedrich Aug., geb. 19. Juli 1798, folgte dem Vater, 14. Juni 1814, dän. Gen.-Major bis 1825, verm. in Gißelfeld 18. Sept. 1820 mit Luise Sophie, Tochter des Grafen Christian Konrad von Dannefskjöld-Samsøe, *) geb. 22. September 1796.

K i n d e r.

1. Alex. Georg Karl, geb. 20. Juli 1821, † 3. Mai 1823.
2. Friederike Marie Luise Auguste Karoline Henriette, geb. 28. Aug. 1824.
3. Karoline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
4. Wilhelmine Fried., geb. 24. März 1828 in Augustenburg, † 4. Juli 1829.
5. Friedrich Christ. Aug., geb. 6. Juli 1829.
6. Friedrich Christian Karl August, geb. 22. Jan. 1831 in Augustenburg.
7. Kor. Christiane Aug. Emilie Henriette Elisabeth, geb. das. 2. Aug. 1833.

G e s c h w i s t e r.

- a) Karoline Amalie, geb. 28. Juni 1796, verm. 1815 mit dem dänischen Prinzen Christian Friedrich, Thronfolger in Dänem.
- b) Friedrich Emil August, geb. 23. August 1800, dänischer Oberst beim Leibkürassier-Regiment, verm. in Augustenburg 17. September 1829 mit Henriette, Gräfin v. Dannefskjöld-Samsøe, geb. 9. Mai 1806.

S o h n.

Friedrich Christ Karl Aug., geb. 22. Nov. 1830.

E l t e r n.

Herzog Friedrich Christian, geb. 28. Sept. 1765, folgte dem Vater Friedr. Christ. 13. Nov. 1794, † 14. Juni 1814; verm. 27. Mai 1786 mit Luise Aug., Tochter des 1808 † Königs Christian 7. v. Dänemark, geb. 7. Juli 1771.

V a t e r s B r u d e r.

Friedrich Karl Emil, geb. 8. März 1767, dän. Gen., quitt.

*) Die Grafen v. Dannefskjöld-Samsøe stammen ab von einem natürlichen Sohne König Christians 5. († 1690), erzeugt mit Sophie Amalie Moth, welche zur Gräfin v. Samsøe erhoben ward, 1719 starb und eine Tochter des Arztes Paul Moth war.

1803 (lebt in Leipzig), verm. 29. Sept. 1801 mit Sophie Eleonore Fried., Tochter des vormal. dän. Staatsminist. Sorgen Erich, Baron v. Scheel, geb. 26. Dec. 1778. *).

K i n d e r.

1. Friedrich August Emil, geb. in Altona 3. Febr. 1802, dän. Rittmeister.

2. Charlotte Luise Dorothea, geb. 24. Jan. 1803.

3. Pauline Vict. Anna Wilh., geb. 9. Febr. 1804.

4. Georg Erich, geb. 14. März 1805, preuß. Rittm. im 9. Kür. = Reg.

5. Heinr. Karl Woldemar, geb. in Leipzig 13. Oct. 1810, preuß. Sec. = Leutn. im 7. Kür. = Reg.

6. Amalie Leon. Sophie Kar., geb. 9. Jan. 1813.

7. Sophie Bertha Klem. Aug., geb. 30. Jan. 1815.

2. Holstein = Sonderburg = Glücksburg. (7.)

(Vordem Beck.)

Stifter dieser Linie ist August Philipp, der 1675 starb. Sie führte früher, nach einem Gute Beck, bei Herford in Westphalen, den Titel Holstein = Sonderburg = Beck, welcher Name blieb, auch als die Besizung in andere Hände kam. Im Jahr 1825 den 6. Juli, legte ihr der König von Dänemark den Namen Holstein = Sonderburg = Glücksburg, den eine ältere, 1779 erloschene Linie dieses Hauses geführt hatte, bei und übereignete ihr das Schloß Glücksburg, welches ihr Wohnsitz ist. Luth. Confess.

Herzog: Karl, geb. in Schleswig 30. Sept. 1813, dän. Kap. im Inf. = Reg. Oldenburg.

G e s c h w i s t e r.

1. Luise Marie Fried., geb. in Schleswig 23. Oct. 1810.

2. Friederike Kar. Juliane, geb. 9. Oct. 1811 in Schleswig, verm. Herzogin zu Anhalt = Bernburg seit 30. Oct. 1834.

*) Diese Ehe ist vom dänischen Hofe erst im Jahr 1823 unter gewissen Bedingungen anerkannt worden.

3. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814 in Schleswig, dän. Rittm. im leichten Leibdragoner-Regiment.

4. Wilhelm, geb. in Schleswig 10. April 1816, österr. Rittmeister im Husarenreg. Nikolaus.

5. Christian, geb. 8. April 1818 in Schleswig.

6. Luise, geb. 18. Nov. 1820 daselbst.

7. Julius, geb. 14. Oct. 1824 das.

8. Johann, geb. daselbst 5. Dec. 1825.

9. Nikolaus, geb. 22. Dec. 1828 das.

E l t e r n.

Herzog Wilhelm Paul Leop., geb. zu Lindenau in Ostpreußen 4. Jan. 1785, folgte dem Vater 25. März 1816, dän. Gen.-Maj., Chef des Oldenburger Inf.-Reg., † in Schleswig 17. Febr. 1831; verm. in Schleswig 26. Jan. 1810 mit Luise Kar., des Landgr. Karl zu Hessen-Kassel Tochter, geb. in Schleswig 28. Sept. 1789.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Elisabeth Fried. Soph. Amal. Charl., geb. 13. Dec. 1780 in Lindenau in Ostpreußen, verm. in Breslau . . . Febr. 1800 mit dem 25. Febr. 1808 † Freih. Gottlob Samuel v. Richthofen.